

Frauen und Finanzen – Unabhängigkeit beginnt beim Geld!

Vortrag für Studentinnen, Doktorandinnen und Mitarbeiterinnen

Sie halten Börse für Teufelszeug und Geld interessiert Sie nicht? Dann haben Sie gute Chancen, dass am Ende Ihres Geldes noch viel Leben übrig ist!

Frauen sind noch immer deutlich häufiger von Altersarmut betroffen – und bedroht – als Männer. Nicht wenige geben mit der Familiengründung ihren Beruf auf oder sind nur noch in geringem Umfang erwerbstätig. Auch in Geldanlagen sind Frauen oft noch eher zurückhaltend. Doch finanzielle Unabhängigkeit ist wichtig!

Warum ein Mann keine Altersvorsorge ist und Sie sich besser heute als morgen um Ihre Finanzen kümmern sollten und wie Sie mit einfachen Strategien Vermögen aufbauen können, erklärt Birgit Wetjen, Dipl.-Volkswirtin und Redaktionsleiterin des unabhängigen Frauenfinanzportals herMoney.de

Inhalte

- Geld UND Liebe: Warum ist finanzielle Unabhängigkeit so wichtig?
- Das Sparschwein füllen: Wie spare ich am besten?
- Absicherung im Alter
- Wo finde ich unabhängige Beratung?

Leitung:	Birgit Wetjen (Dipl.-Volkswirtin, herMoney.de)
Datum:	Donnerstag, 29.11.2018
Uhrzeit:	14:00 – 16:00 Uhr
Ort:	C.A.R.L., H10, Claßenstr. 11
Kosten:	Keine
Anmeldung:	Bis zum 23.11.2018 beim Gleichstellungsbüro, Christine Steffens, christine.steffens@gsb.rwth-aachen.de

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Falls Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen möchten, geben Sie uns bitte bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine definitive Rückmeldung.

Der Vortrag wird im Rahmen des Projektes Gleichberechtigte Karrierewege angeboten.